Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 47

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gessenheit gekommen zu sein. Noch im laufenten Jahre melbeten die Zeitungen, daß Schulkommissionen in verschiedenen Kantonen der Schweiz neuerdings Berordnungen erließen, laut welchen die Schulkinder abends zu bestimmter Stunde sich nicht mehr auf Gassen und Pläten herumtreiben dürfen; denn "genügender Schlaf ist ein Hauptersordernis, daß der Geist frisch und empfänglich sei sür den Unterricht". Wenn auch bei uns Eltern, Lehrer und Schulbehörden durch Mahnung und Strafe hierauf ihr Augenmerk richteten, dann würden mancherorts weniger Klagen laut werden über das Ausarten der Schuljugend und anderseits auch nicht über den zu frühen Schulbeginn am Morgen."

20. Mit Gebrechen behaftete Rinder. Im Jahre 1908 fand bekanntlich ein Untersuch ber in ben 1. Aurs eingetretenen Rinder statt. Der

"Erfolg" macht fich also:

Gesamtzahl ber in die Schule eingetretenen Rinber	1397
Mit Gebrechen behaftet	145
Blöbfinnig	1
Schwackfinnig (geringer Grab)	21
Schwachfinnig (boberer Grab)	4
Gehörfehler	11
Sprachorganfehler	51
Sehorganfebler	18
Unbere Rrantheiten	37
Sittlich vermahrloft	2
Berforgung befürmortet in einer Spezialflaffe	3
" " " Spezialanstalt	
Bon ber Schule momentan ausgeschloffen	6
21. Rleinfinder fculen. (Privatanstalten.)	

	Rnaben	Mädchen	Total	Total der Lehrerinnen
Schwyz	28	24	$\bf 52$	1
Arth-Dorf	17	21	38	1
Ingenbohl	41	38	7 9	1
Lachen	28	2 9	57	1
Ginfiebeln	28	38	66	1
Rüßnacht	20	22	42	1
	162	172	334	6

22. Lehrerschaft. Bom Schulinspestorate sind folgende Roten erteilt worden:

Betragen: 172 Note 1, 3 Note 1—2, 2 Note 2. Fleiß: 135 Note 1, 29 Note 1—2, 10 Note 2 und 2 Note 2—3. Leistungen: 100 Note 1, 32 Note 1—2, 25 Note 2—3 und 6 Note 3. (Schluß folgt.)

Aus Kantonen und Ausland.

1. Wern. Als Dokument schweizer. Schillerverehrung wurde 1905 die "Schweizerische Schillerstiftung" gegründet. Ein 28 gliedriges Romitee aus allen Kantonen machte sich an die Sammlung. Der Bund ging voran mit 50 000 Fr. Alle Kantone sind bei der Sammlung beteiliget, sodaß Ende Dez. 1905 156 678 Fr. 80 beisammen waren. Einzelpersonen werden Mitglied durch jährlichen Beitrag von 2 Fr., Bereine, Gesellschaften 20. zahlen jährlich als Mindestbeitrag 5 Fr. Der ursprüngliche Zweck ging barauf aus, verdienten schweiz. Dicktern und Schriftstellern in Fällen der Invalidität, des vorgerückten

Alters 2c. materielle Hilfe zukommen zu lassen. Bis heute konnte sie 14750 Fr. verausgaben, hat aber den Kreis der Zweckbestimmungen weiter gezogen, als geplant war. Heute will man die Zweckbestimmung nochmals und zwar dahin erweitern, daß die Schillerstiftung werden soll "eine nationale Anstalt zur Förderung der heimischen Literatur". Die künftige Fürsorge soll sich dann nicht bloß auf Personen, sondern auch auf Werke erstrecken. Darum wird eine Ber mehr ung der Mittel erstrebt, weshalb Einzelmitzlieder oder Vereine, Gesellschaften, Korporationen, Banken, Firmen 2c. zum Beitritt ersucht werden. Es geschehe!

2. Sownz. Der "Schweiz. kath. Volksverein", dem auch unser Lehrerverband angehort, ftiftete in neuester Zeit eine fog. Leonarb. Stiftung. Bon ben Einfünften dieser Stiftung im Jahre 1908 murden 3000 Fr. in ben Ratholikentagsfond gelegt, der dazu bienen foll, die Ausführung der Anregungen und Beschluffe ber Ratholifentage ju ermöglichen. Aus ben bereits eingegangenen und noch zu erwartenben Beitragen an die Leonard-Stiftung für bas Jahr 1909 werden folgende Zuwendungen beschlossen: 1000 Fr. an bas freie tath. Lehrerseminar in Bug; 500 Fr. als ersten Grundstein für eine Organisation ber Stubentenfeelforge in ben fdweizer. Universitätsstädten; 400 ffr. an bie Stellenvermittlung ber schweiz. Mabchenschutvereine; 300 Fr. an bas Bermittlungsamt bes Bolfevereins für Abwanderungs-Anmeldungen; je 200 Fr. für Behrer- und Behrerinnen-Exergitien; je 100 Fr. als Subvention an die "Zeitschrift für schweizer. Rirchengeschichte", bas Arbeitsamt bes Bollsvereins, ben Fond für Errichtung einer weibi. Trinferheilanstalt und ben Pflegcfond für mittellose Wöchnerinnen, total 3000 Fr. — Besser als viele Worte und ausführliche Empfehlungen fpricht unferes Erachtens die Lifte biefer Auwendungen für das schone Werk ber Leonard-Stiftung. Möge die Zahl ihrer Mitglieder und Gönner stetig machsen, damit auch ihre segensreiche Wirksamleit im gleichen Maße gesteigert werden fann. —

In ben Regierungsrats. Berhanblungen lieft man:

a. Auf ben Antrag des Erziehungsrates wird die Einführung eines Fachinspektorates für das Turnen abgelehnt, dagegen beschloffen, 1910 einen Turnkurs für die Schullehrer, verbunden mit einem Repetitionskurs für das Zeichnen
abzuhalten und hiefür den erforderlichen Kredit im Budget aufzunehmen.

b. Bei ter eidgenöfsischen Rekrutenprüfung von 1909 haben 7 Rekruten in ihren Noten 16 Pankte und darüber erhalten. In Anbetracht dieser geringen Teilnehmerzahl wird eine Nachschule nicht abgehalten, dagegen sind die betreffenden Rekruten zum Besuche der gewöhnlichen Rekrutenschule in ihrer Wohngemeinde während des nächsten Wintersemesters verpflichtet.

c. Dem Verein katholischer Lehrer und Schulmanner wird für den in Schwyz vom 5.—7. Oktober abgehaltenen Fortbildungskurs für biblische Geschickte ein Beitrag von Fr. 200.— zuerkannt. — Unsere Regierung hat besten Willen und auch Arbeitslust für die Schule und ihre Interessen. —

3. Frankreich. An der Rathedrale von Nimes ließ der Bischof die von ibm untersagten Lehrbücher der Bolksschulen in einem Verzeichnis anschlagen. Der Präsett behauptete, die Rirche gehöre dem Staate und ließ das Verzeichnis entfernen. Der Bischof beschloß sofort, 10000 Exemplare des Verzeichnisserkellen und allen Familienvätern der Diözese zustellen zu lassen. —

* Achtung!

Unsere v. Abonnenten find gebeten, die Inserenten unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den "Pädag. Blätter" zu berufen. Was nütt Solidarität in Worten? Die Faten sollen fie bekunden. —

Literatur.

Der Schüler des hl. Geistes von P. Peter Fleischlin, Pfarrer in Einsiedeln. Berlag der "Päd. Blätter". Der belehrende Teil über Bebeutung der hl. Firmung als Salrament und Empfang des Salramentes ist leicht faklich, ansprechend, ermutigend und anregend. Der zweite Teil enthält den Gebetsteil (129—187). Ein billiges und handliches Firmbüchlein!

Briefkalten der Redaktion.

Schwyz. Kantonal-Lehrer-Konferenz — Zeitgeschichtliches 2c. aus St. Gallen — Choral und Choramter — Rezensionen über "Aus Rumanien" und Baumbergers "Palästina" — Schluß bes Artisels "Um die Refrutenprüfungen herum" — Mitten aus der Schule 2c. folgen tunlichst bald.

Rach Lugern: Wird freudig bankend quittiert. Doch endlich flare Stellung-

nahme in einem Bunfte.



Harmoniums,

hoher Rabatt

für Haus, Schule und Kirche

nur ganz erstklassige Marken zu 131 billigen Preisen (H 5790 Z)

R. Reutemann, Zürich V Freiestrasse 58.

KAISER & Co., Bern

Lehrmittelanstalt Unsere Spezialitäten in Veranschaulichungsmitteln,

Zählrahmen

einfach oder doppelt, mit ein- und zweifarbigen Kugeln in verschiedenen Grössen. Neu wird herausgegeben der

Knuppsche Zählrahmen und Tausender-Rahmen.

Wandtafeln in garantiert bester Qualität mit oder ohne Gestelle, Bilder- und Kartenständer, Bilderhalter

in verschiedenen kuranten Ausführungen.

120

Sammlungen geometrischer Körper,

Hebelapparate, Physikalien, elektrische Apparate, Chemikalien, Naturwissenschaftliche Präparate und ausgestopfte Tiere und Sammlungen.

Anschauungsbilder für alle Gebiete des Unterrichts.

Generalvertretung für die Schweiz der ersten Verlage. Illustr. Lehrmittel- u. Physikalienkatalog gratis.